



Antrag auf Genehmigung der Grundstücksentwässerung in der Stadt Rendsburg				
Genehmigung / Befreiung vom Anschlusszwang Eingangsstempel des Abwasserbetriebes				
Lingangsstemper des Adwasserbetriebes	Anlage zur Entwässerungsgenehmigung Beschreibung der Antragsformulare			
Abwasserbeseitigung Rendsburg Am Eiland 12 24768 Rendsburg	Antrag auf: Genehmigung einer Grundstücks-Entwässerungsanlage (Neubau, Änderung, Abbruch) gem. § 11 der Abwassersatzung der Stadt Rendsburg Einleitung in die öffentliche Abwasseranlage von Amusliches Abwasser Gewerbliches Abwasser Dränagewasser Dränagewas			
I. Allgemeine Angaben				
Antragsteller/in - Bauherr/in Telefon:				
Name: Stadler Rail Service Deutschland GmbH Telefax:				
Straße: Hertzstraße 63a E-Mail:				
PLZ / Ort: 13158 Berlin				
ggf. Ansprechperson:				
Baugrundstück:	(Datum / Unterschrift)			
Daugrunustuck.				
Straße, Nr.: Loher Straße 1				
Grundbuch von Rendsburg Gemarkung: Rendsburg Flur: 005				
Flurstück(e): 9/8 ; 5/63; 437/31 Größe:57.155 m^2 ; 27 m^2 ; 20.093 m^2 .∑77.275. m^2				
Kurzbeschreibung des geplanten	Vorhabens: X Neubau Anderung Erweiterung Abbruch			
Neubau einer Eisenbahninstandhaltungswerkstatt mit Verwaltungs- und Sozialgebäude				
Bezeichnung des gewerblichen Abwassers / Herkunft: mineralölhaltiges Abwasser aus dem Werkstattbetrieb				
Nutzungsberechtigte(r) der Grundstücksentwässerungsanlage falls nicht identisch mit Bauherr(in) Anschrift, Telefon				
Pai gawarhlishan Nutsara hitta angal Para h	anh and inharmon			

Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser (Name, Anschrift, Telefon)							
Ansprechperson Herr Ring; 0911/24254522 Entwurfsverfasser (Name, Anschrift, Telefon) 23.10.20 i.A. V./V.y.							
	Quadra Ingenieure GmbH; Zelterstr. 7; 90433 Nürnberg (Datum / Unterschrift)						
Gri	ındeige	entümer(in): falls nicht identisch mit Bauherr(in) Anschrift, Te	lefon				
0.0	macig	medici (iii) Julis mem suemisen mit Butter (iii) i meeting ve					
Ich/	Wir sir	d mit der Durchführung des Vorhabens einverstanden.	(Datu	m / Unt	erschrift	t)	
		render Fachbetrieb (Firmenstempel) Name, Anschrift, Telefo	n, Telefax	ζ			
		eistung (Name, Anschrift, Telefon, Telefax)					
					erschrift		
II	tochn	ische Angaben	(Data	m / Om	CISCIIIII	-)	
		iches Abwasser / Niederschlagswasser					
11.1	nausi	iches Abwasser / Niederschlagswasser					
1	Ango	ben zur Grundstücksentwässerungsanlage					
1	Aliga	ben zur Grundstucksentwasserungsamage					
	X Ne	euanlage 🗌 Erweiterung 🔲 Änderung 🔲 Abbruch 💢 Tre	ennung Sc	hmutz-/	Regenv	asser	
	7						
	∐ Ке	genwasser Rückhaltung (Zisterne) X Regenwasservers	nckerung				
	Re	genwassernutzung (häusliche Nutzung)					
	für da	as Bauvorhaben:					
	Пы	n/Zweifamilienhaus Doppelhaus					
	1.00			. .			
	ШМ	ehrfamilienhaus WE 🗌 im Kellergeschoss W	E im	Dachg	eschoss		WE
	X gewerblich genutztes Gebäude						
2	Angaben zum Schmutzwasser (SW)						
-	· · · · · · ·	Kanalanschluss					
	X geplant vorhanden an Straße: Kreuzung Friedrichstädter Straße / Loher Straße						
	Abflusslose Sammelgrube						
	geplant vorhanden Ableitung an Straße						
3							
		Kanalanschluss					
	geplant vorhanden, an Straße:						
	X Versickerung X geplant ☐ vorhanden X Rückhaltung X geplant ☐ vorhanden						
	Regenwassernutzung (häusliche Nutzung) geplant vorhanden						
4	Baub	eschreibung der Grundstücksentwässerungsanlage (D	IN EN 1	2056)			
	4.1	Schmutzwasser					
				geplai		rhande	
		Angeschlossene Entwässerungsgegenstände	AW's	Anz.	AW	Anz.	AW
		Klosett (6,0 ltr. Spülkasten / Druckspüler)	2,0				
		Urinal	0000				
			0,5				
		Waschbecken, Waschtisch, Sitzwaschbecken Küchenahlaufstellen (einsehl Geschirtspül zu Waschmaschwicht kg)	0,3				
		Küchenablaufstellen (einschl. Geschirrspül u. Waschmasch (kg) Waschmaschine 6 - 12 kg Gewerbliche Geschirrspülmaschine	1,5				
		Gewerbliche Geschirrspülmaschine	2,0				
		Gewerbliche Geschirrspülmaschine DN 50 Bodenabläufe DN 70 DN 100 Schwimmbeckenfilteranlage Summe der Anschlusswerte Schmutzwasserabfluss: Qs = k √ (∑ AW's) =	1,0				
		Bodenabläufe DN 70	1,5				
		DN 100 Miles	2,0				
		Schwimmbeckenfilteranlage 250 50					
		Summe der Anschlusswerte					
		Schmutzwasserabfluss: $Qs = kx^{\vee} (\sum AW's) = \underline{\hspace{1cm}}$	X	=		1/	S

	Schutz gegen Rückstau / Entwässerungsgegenstände im Keller				
	Klosett: ja x nein A	Anzahl:	AW's:		
	Sonstige: ja x nein A	Anzahl:	AW's:		
	Hebeanlagen: X ja nein A	Anzahl:P	umpenleist	ung:	I/s
	Rückstauverschlüsse: Dia Ix nein fa	äkalienfreies Abwa	sser An	zabl	
	nein fä	ikalienhaltiges Abv	vaccar A	zahl:	
			vassel pall.	zaiii	
-	Brennwertkessel Dia Dne	asheizung in Nennwäf	mehelastur	ng: k	w
 4.2	Regenwasser	ni Nemya	Micociastui	ig r	X VV
	Regenwasser Bemessungsgrundlage (für Fall- und Grundleit	tungen r _{5/2} 250 I/s*l	na) gepla	nt vorha	ınden
	Dächer Neigung	htill	m ²	I/s m²	I/s
	Neigung >	458	111	1/5	1/3
	Dächer Neigung?	15°			
	Kiegschütt	dach			
	Hofflächen befestigt				
	Hofflächen Fußwege, Terrassen KfzWaschplätze, Rampers Dränwasser Schwimmbeckenwasser	t			
	K fz -Waschnlätze Rampers				
	Dränwasser				
	Schwimmbeckenwasser				
	Kühlwasser				
	Summe Abanss				
	Gesamtabfluss I/s $I/s =$ Σ I/s Angeschlossene Entwässerungsgegenstände				
	Fallrohre: Anzahl: DN				
	Hofabläufe: Anzahl: DN Hebeanlagen: Regenwasser Anzahl: Pumpenleistung: I/s				
	Hebeanlagen: Regenwasser A	nzahl:]	Pumpenleis	thing:	I/s
	Schwimmbeckenwasser A	nzahl: F	umpenteis	tung:	I/s
	Sent minimoceken wasser Anizani.				
 	and the state of t				
4.3	Atlas (hier sind nur allgemeine Angaben erforderlich	Regenwasserversickerung gem. Richtlinien DWA - A 138, no Verbindung mit dem KOSTRA- Atlas (hier sind nur allgemeine Angaben erforderlich)			
	Bodengutachten x ja nein, Beurteilung der Bodenverhältnisse durch:				
	x	asher			
-		30			
	Bodenart: Kies oder Sand Sand Sandiger Lehm				
	Versickerungsart:	- EDV			
	Sickerschächte Anzahl: Durchm	nesser: mn	n		
	☐ Flächenversickerung ☐ Muldenversickerun	ng Mulden/Rig	ole 🗌 Rig	golen/Rohrversi	ickerung
	andere Vertickerungseinrichtung:	andere Verstekerungseinrichtung:			
	Berechnung der Versickerungsanlage auf ein				
	als Anlage zu diesem Antrag				

5	Sontiges					
	Öffentlicher Wasseransch	luss vorhanden?				
	Eigene Pumpenanlage ode	er Brunnen vorhanden?				
	Sonstige Klärvorrichtung	vorhanden? ja nein				
	wenn ja, welche	?				
	Sind Garagen vorhanden	oder deren Errichtung geplant? 🔲 ja 🔲 nein				
	Sind Tankstellen vorhand	Sind Tankstellen vorhanden oder deren Errichtung geplant?				
II. 2	2 gewerbliches und anderes Abwasser (Zusatzangaben)					
1	Rückhaltung schädlicher Stoffe (DIN 1999, DIN 4040, DIN 4043) Das Abwasser aus Gewerbebetrieben muss so beschaffen sein, dass es den Anforderungen der Abwassersatzung der Stadt Rendsburg gem. § 6 entspricht. Die Anforderungen sind in der Anlage zur Abwassersatzung festgelegt.					
1.1	bscheider für vorhanden					
	Leichtflüssigkeiten DIN 1999-100/DIN EN 858	eichtflüssigkeiten IN 1999-100/DIN EN 858 Fläche:				
	211, 1999 100, 211, 21, 300	Zapfstellen:Stck., Auslaufventil - DNAbfluss:				
		ersetzt durch geplant				
		ersetzt durch geplant Fläche:				
1.2	Abscheider für	scheider für vorhanden				
	organische Öle und Fette DIN 4040 / DIN 4041	Anzahl der Essensportioner:, Abfluss:I/s, Größe:				
		Inhalt des Betriebsbehälters:Abfluss:Größe:				
		ersetzt durch geplant				
		Anzahl, der Essensportionen:, Abfluss:I/s, Größe:				
		Inhalt des Betriebsbehälters:Abfluss:Größe:				
1.3	Abscheider für Heizöl	oscheider für Heizöl vorhanden				
	Abscheider für Heizöl DIN 1999-100/DIN 4043	P-100/DIN 4043 Fläche:				
	chreit	Zapfstellen:Stck., Auslaufventil - DNAbfluss:				
	Baubeschreibung	ersetzt durch geplant				
	80	Fläche: m², Abfluss: I/s, Größe:				
		Zapfstellen: Stck, Auslaufventil - DN Abfluss:				
1.4	Heizölsperre	vorhanden Anzahl: ersetzt durch geplant Anzahl				
		vorhanden				
		Kartoffelmenge: kg/Tag Anzahl der Schälmaschinen				
1.5	Stärkeabscheider	Abfluss: Größe:				
		ersetzt durch geplant				
		Kartoffelmenge: kg/Tag Anzahl der Schälmaschinen				
		Abfluss: Größe:				

1.6	Schlammfang 2.			
	Anzahl: Größe:			
1.7	Besondere Vorbehandlungsanlagen			
	Die Beschreibung von vorhandenen und / oder geplanten Neutralisations-, Entgiftungs- und Desinfektionsanlagen und dergleichen erfolgt auf einem Beiblatt als Anlage zu diesem Antrag			
2.	Welches gewerbliche Abwasser kommt zur Ableitung?			
	Welches gewerbliche Abwasser kommt zur Ableitung? vorhanden			
	Anlage / Betriebsteil:			
	☐ geplant Extanter			
	Anlage / Betriebsteil: ielle			
III.	III. Genenmigungspilight für das Einleiten von Adwassern gemald § 55			
	Landeswassergesetz i. V. m. der Abwasserverordnung (Indirekteinleitungen)			
	Ein gesonderter Antrag ist einzureichen.			